

Foto: Christine Dierenbach



0 Prozent extra Zucker und 100 Prozent bio – mit ihrem Start-up „Kraftschluck“ setzen Florian Weiß und Philipp Köstler auf regionale Smoothies. Aus dem Besten, was Franken zu bieten hat: Sauerkirsche, Karotte, Aronia oder Spinat, Rhabarber, Minze – die Zutaten stammen zu 99,99 Prozent von hier. Neben dem Online-Shop gibt es die flüssigen Vitamine auch in Naturkostläden und bei ausgewählten Bäckern.

Das **OM7 Business Innovation Center** ist für Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen der Kreativwirtschaft die richtige Anlaufstelle. Hier können sie unter anderem neue Geschäftsmodelle ausprobieren. In der Obermaierstraße liegen die Räumlichkeiten mit moderner Ausstattung für Coworking, Workshops, Co-Creation und Wissenstransfer. Das Projekt des NIK e. V. – Netzwerk der Digitalwirtschaft in Nürnberg wird gefördert von der Stadt Nürnberg.



Pfiffige Geschäftsideen

Elektromobilität ist das Thema von **Seamless Energy Technologies**. Das mit dem IHK-Gründerpreis ausgezeichnete Nürnberger Start-up integriert Spulen für eine kontaktlose magnetische Energieübertragung in Beton oder Asphalt: elektrifizierte Straßen, auf denen E-Fahrzeuge ihre Akkus während des Fahrens aufladen. Unter Leitung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg beteiligt sich das Unternehmen am Bau einer ein Kilometer langen Teststecke auf der Autobahn A6 östlich von Nürnberg.

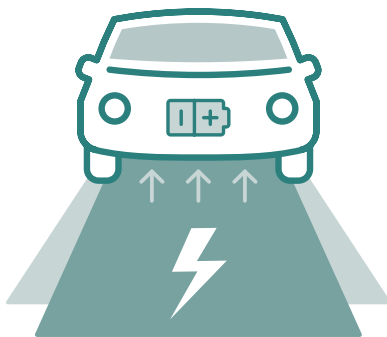


Foto: Christine Dierenbach

Ganz schön frisch und knackig geht es zu beim Start-up „Grün und Würzig“. In der Nähe des Humboldtplatzes lassen Mariana und Johan Jordan in einer ehemaligen Druckerei Microgreens sprießen. Bei Spitzenköchen der Region sind die Keimlinge, wie etwa Melonenkresse, beliebt. Sie wachsen in Regalen übereinander in Bio-Erde.